

Thema des Gottesdienstes: „**Sterben macht frei**“ (Römer 7:1-6)

Datum: 16.06.2024

1. Kurzzusammenfassung der Predigt

Paulus verkündigt den Empfängern des Römerbriefs Freiheit. Hat er vorher über die Freiheit von der Sünde gesprochen, so betont er hier die Freiheit vom mosaischen Gesetz. Diese Freiheit bekommst Du dadurch, dass Du in Jesu Sterben und Auferstehen mit hineingenommen bist. Sterben macht frei. Nicht das Gesetz des Alten Bundes ist nicht, sondern *wir* sind dem Gesetz gestorben. Wir dürfen Gott geistliche Frucht bringen und dadurch das Gesetz erfüllen, ohne unter der Knechtschaft des Buchstabens zu sein.

Zu den wesentlichen Bibelstellen siehe die Predigtfolien!

Zum persönlichen Weiterdenken / für die Gesprächsrunde und zum Austausch

- Lese den Bibeltext nochmals durch!
- War Dir bisher bewusst, dass Du „dem Gesetz gestorben“ bist? Was bedeutet das für Dich persönlich in Deinem Denken und in Deinem Alltag?
- Reflektiere noch einmal die persönlichen Fragen vom Schluss der Predigt:
 - Bin ich in dieses Sterben Jesu mit hineingenommen? Gehöre ich dazu?
 - Wenn ja, wie lebe ich das in meinem Alltag? Verhalte ich mich wie jemand, dessen altes Leben vorbei ist, oder nicht?
 - Will ich alte Dinge in das neue Leben hinüberretten? Lieblingssünden? Regeln?
- Lese das ganze Kapitel 2. Korinther 3 und ergänzend dazu 2. Mose 34:29-35
 - Was ist mit der Decke des Mose gemeint?
 - Was macht das mit Deinem Verständnis der „10 Gebote“?
- Was würdest Du jemand entgegenen, der die Aussagen des Paulus über Buchstabe und Geist in Römer 7:6 als Argument für die These verwendet, man müsse die Bibel nicht so wörtlich nehmen?

Mache Dir diese Woche täglich bewusst, dass Du mit Jesus gestorben bist! Reflektiere am Ende jedes Tages, in welchen Situationen Du Dich dem alten oder dem neuen Leben entsprechend verhalten hast.